



## **Informationspflicht des Bund Deutscher Kriminalbeamter bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art 13 DS-GVO**

Stand 25. Juli 2018

Diese Datenschutzzinformation kann aktualisiert werden. Die aktuellste Fassung finden Sie unter <https://www.bdk.de/der-bdk/impressum/datenschutzinformation>

### **1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist

Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V. (im Folgenden „BDK“ genannt)  
Poststraße 4-5  
D-10178 Berlin  
+49 (0) 30.2463045-0  
[bdk.bgs@bdk.de](mailto:bdk.bgs@bdk.de)

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Claus Tomalla  
[datenschutz@bdk.de](mailto:datenschutz@bdk.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Der BDK hat sich deshalb ergänzend eine eigene Datenschutzordnung gegeben.

**Der BDK erhebt die für die Mitglieder- und Kassenverwaltung notwendigen Daten:**

Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, postalische Adresse, Bankverbindung, Dienstgrad bzw. Amtsbezeichnung inkl. Beschäftigungs- und Mitgliedsstatus, Dienststelle, dienstliche telefonische und elektronische Erreichbarkeit sowie Beitrittsdatum. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Im Rahmen der Mitgliederbetreuung werden relevante Daten zum Vertrieb der Verbandszeitschrift an die Firma dbb Verlag GmbH sowie zur Versendung von Begrüßungspaketen an den BDK Shop übermittelt. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen, vorbehaltlich der Einwilligung der relevanten Personen, auf der Verbandswebseite [www.bdk.de](http://www.bdk.de) veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit a) DS-GVO.

Zum Zwecke der Eigenwerbung und im Rahmen der Mitgliederbetreuung werden verbandsrelevante Informationen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Insoweit eine Einwilligungserklärung vorliegt, werden zudem Angebote im Rahmen von Mitgliedervorteilen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

### **4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Eine Auskunftserteilung bzw. Datenübermittlung erfolgt nur an berechtigte Mitarbeiter innerhalb des BDK.

Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden die Daten bei einem externen Dienstleister verarbeitet.

In Versicherungsfällen werden die relevanten Daten an die entsprechende Vertragsversicherung des BDK übermittelt.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Deutsche Kreditbank weitergeleitet.

Im Rahmen der Mitgliederbetreuung werden relevante Daten zum Vertrieb der Verbandszeitschrift an die Firma dbb Verlag GmbH sowie zur Versendung von Begrüßungspaketen an den BDK Shop übermittelt.

Bei der Registrierung auf der BDK-Webseite und der Nutzung einer BDK-E-Mail-Adresse werden die relevanten Daten bei einem externen Dienstleister verarbeitet.

Personenbezogene Daten werden an Kooperationspartner zwecks werblicher Kontaktaufnahme der Kooperationspartner mit dem Mitglied nur bei Vorliegen einer Einwilligung übermittelt.

### **5. Drittlandtransfer**

Daten werden nicht an ein sogenanntes Drittland übermittelt.

### **6. Speicherdauer**

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Personenbezogene Daten sind grundsätzlich zu löschen, wenn sie für die Aufgabenerledigung nicht mehr erforderlich sind.

Es gelten die jeweils gültigen gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.

### **7. Betroffenenrecht**

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist an die unter 1. benannte verantwortliche Stelle zu richten.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

### **8. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten**

Die Bereitstellung erfolgt im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses. Darüberhinausgehende Daten werden auf Freiwilligkeit erhoben. Hierauf wird gesondert hingewiesen.